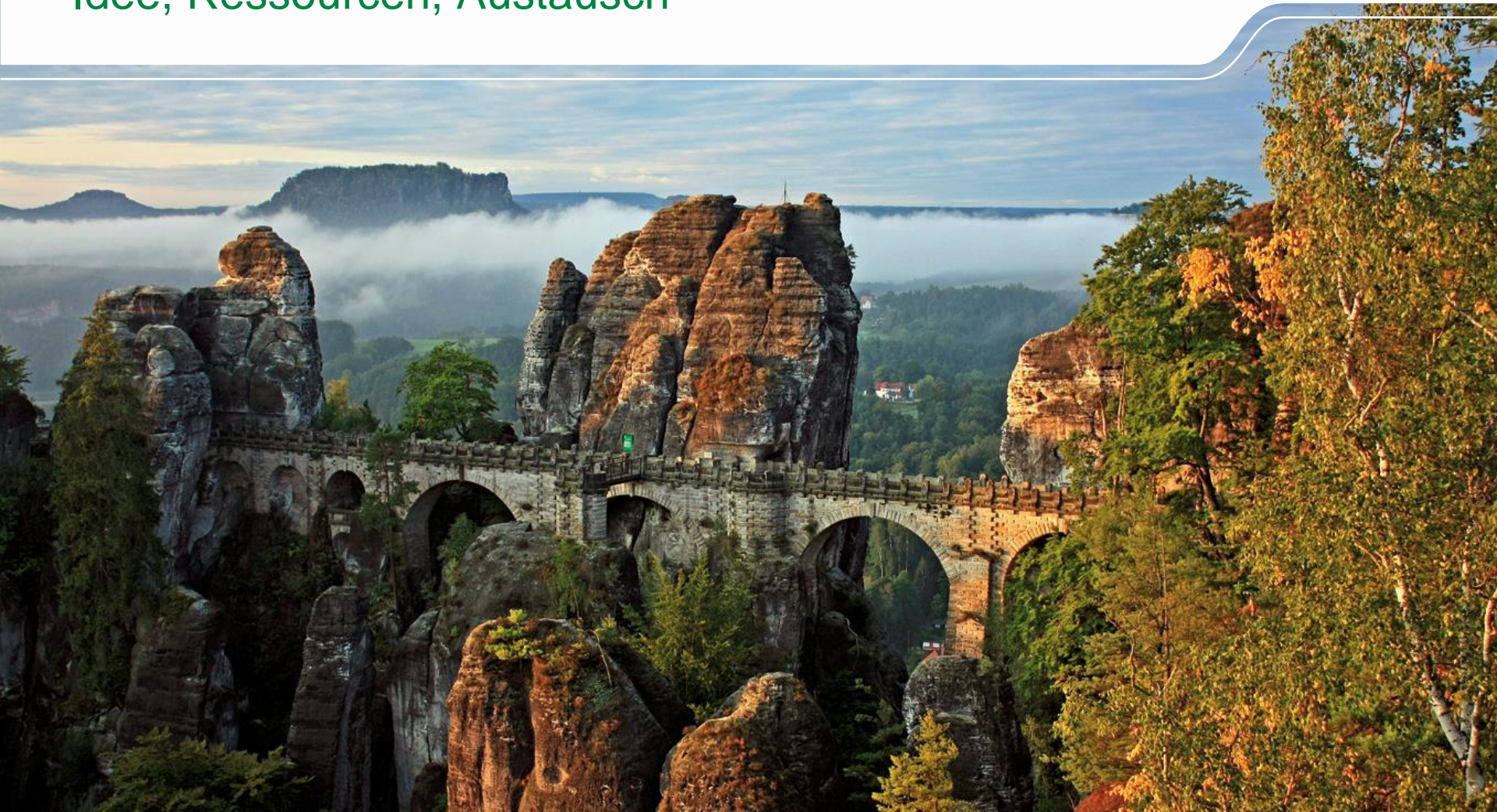


Demokratieförderung im Ländlichen Raum

Landesprogramm „Orte der Demokratie“

Idee, Ressourcen, Austausch



Demokratie und politische Bildung

Vorstellung

Referat V.1

Grundsatzfragen Demokratie, Demokratieentwicklung und politische Bildung
(Sächsische Landeszentrale für politische Bildung)

V.2 Bürger/innenbeteiligung

V.3 Gleichstellung

V.4 Antidiskriminierung und Gewaltschutz



Warum demokratische Werte

Es sind vor allem periphere ländlichen Räume, die besonders von Abwanderung und Alterung betroffen sind.

Attraktiv sind Regionen nicht nur durch Arbeitsplätze und Infrastruktur, sondern auch Engagement, Sinnstiftung und Gemeinschaft, Kultur und Austausch, gelebte Pluralität und Gleichstellung.

Demokratieförderung ist ein Standortfaktor.

Warum Orte der Demokratie

„Es braucht klar erkennbare und von den Menschen akzeptierte öffentliche Orte in den ländlichen Kommunen. Diese müssen als Zentren wirken; also Orte des Zusammenlebens der Verschiedenen sein. Angesichts der zunehmenden Pluralisierung müssen diese Orte von den unterschiedlichen Menschen angenommen werden.“

Gute Räume – Gute Begegnung

Was sind Orte der Demokratie

Förderung 2022 bis 2024

- 13 Orte (bis 40.000 Ew)
- Fördersumme: bis zu 100.000 € pro Jahr für bis zu 3 Jahre
- Was wird gefördert: Personal-, Sach- und Investitionskosten
- Begleitung in der Antragsphase und in der Durchführung
- fachliche Beratung, didaktische & methodische Beratung, Vernetzung
- Zusammenwirken mit dem SMS und „Sozialen Orten“ als „Orte des Gemeinwesens“

Was sind Orte der Demokratie

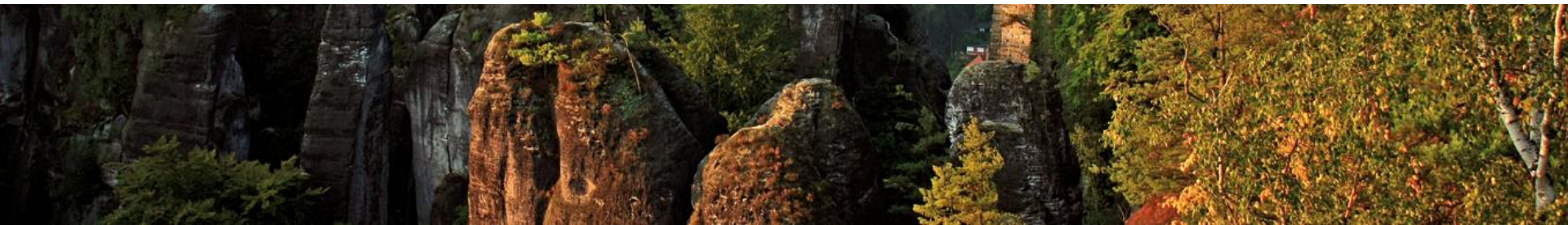


Orte des
Gemeinwesens



Orte der
Demokratie

Soziale
Orte



Was wollen wir und was bieten wir

- Zusammenwirken der „Orte“ mit anderen Projekten im Umfeld
- Unterstützung der „Orte“ durch LEADER
- Anregung von weiteren „Orten“ bei Fortsetzung der Förderung
- Weitergabe der Erfahrungen aus den „Orten“ an andere Räume und Vorhaben mit ähnlichen Anliegen

Fragen und Anmerkungen?

Danke!

Wir freuen uns auf den Austausch und die Zusammenarbeit für eine gute Entwicklung der sächsischen Regionen.

Katja Schröder, Franz Knoppe
demokratie@smj.justiz.sachsen.de

